

.Ergebnisprotokoll zur **Jahreshauptversammlung der BUND Kreisgruppe Mönchengladbach**
am Mittwoch den 8. November 2023 von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Volkshochschule Mönchengladbach .
(Haus Berggarten auf der Lüpertzenderstraße 85)

1. Regularien

Die Einladung erfolgt ordnungsgemäß und die Wahlen erfolgen offen . Anwesend sind: Dr. Jürgen Wintgens, Theo Merkl, Gerald Kögel, Heinz Rütten, Sabine Rütten, Klaus Barthels, Helmut Schaper, Angelika Hoster, Konrad Multmeier, Harald Görner, Peter Dönicke und Klaus Hüneburg, Protokollant und Moderator ist Sabine Rütten

2. Bericht des Vorstands:

Der folgende Jahresbericht liegt den Mitgliedern schriftlich vor.

„Zum Konzept der grünen Ökonomie muss die Idee der Suffizienz gehören, genauso wie die Idee des < Immer mehr> zur fossilen Ökonomie gehört hat.“ Das sagte die Politologin Barbara Unmüßig vor zehn Jahren Auf der Konferenz der vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung.

Dramatisch für unsere Welt, dass die Politik das nicht beherzigt hat. Aber gerade deshalb müssen wir unsere Stimme erheben.

Der BUND ist parteipolitisch unabhängig, doch er muss entsprechend seiner Satzung Widerstand leisten, wenn es immer noch zu wenig sichere Radwege gibt, wenn Kommunalpolitiker Ackerland und Wald in Gewerbeflächen umwandeln wollen, <https://bund-mg.de/kein-neues-gewerbegebiet-in-sasserath/> , wenn immer wieder ohne Not Befreiungen vom Landschaftsschutzgesetz erteilt werden um Straßen, Garagen, Schwimmbecken oder Brunnen in der freien Landschaft zu bauen, wenn die im Landschaftsplan festgesetzten Ziele nicht verwirklicht werden, wenn gefällt Bäume nicht ersetzt werden und wenn die Kompensation von Eingriffen in die Landschaft unzureichend durchgeführt wird.

<https://bund-mg.de/die-sogenannte-eingriffsregelung-in-moenchengladbach/>
Ein von uns seit Jahren immer wieder geforderter Grünordnungsplan existiert immer noch nicht. Wir werden nicht müde, immer wieder die Grünpflege der Stadt zu kritisieren. Öffentliches Grün ist ein Allgemeingut, das im städtischen Raum etliche Funktionen zu erfüllen hat und nicht nur ein Kostenfaktor ist. Im Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach wurden die Grünpflegemaßnahmen öffentlich ausgeschrieben mit dem Zuschlagskriterium: 100 % Preis. D.h., die billigste Gartenbaufirma erhielt den Zuschlag. Das wäre weiter nicht kritisch, wenn dem Vertragspartner klare Kriterien vorgegeben werden, was wie zu pflegen ist – und wenn das auch kontrolliert wird. Und daran scheint es zu hapern.

Die Neuauflage unseres Stadtökologischen Konzepts bietet eine Handlungsanweisung wie eine nachhaltige Stadtentwicklung verwirklicht werden kann. <https://bund-mg.de/neuauflage-stadtoekologisches-konzept-mg-2030/>



An Ständen mit Mitmachaktionen für Kinder informierten wir über die bundesweite Arbeit des BUND und die Aktivitäten unserer Kreisgruppe (24.9.22 und 18.6.23 beim Berggartenfest der VHS, 22.6.22 Auftaktveranstaltung zum Radentscheid und 23.9.23 beim Apfelfest Haus Horst). Wir setzen uns für den Ausbau von Sonnen- und Windenergie ein. Das immer wieder angeführte Gegenargument, in den Windrädern würden der schützenswerte Milan, so wie

Fledermäuse massenhaft getötet ist durch Gutachten widerlegt. Die Opferzahlen durch Bahn und Autoverkehr sind um ein vielfaches höher. Im September und Oktober war auch die vom BUND betreute Pflückgemeinschaft auf städtischen und privaten Wiesen unterwegs. Streuobstwiesen sind Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere. Sie zu erhalten ist angewandter Naturschutz. Auf privaten und städtischen Obstwiesen können Bürger kostenlos Früchte für den eigenen Gebrauch ernten. Voraussetzung ist eine Anmeldung bei der Pflückgemeinschaft Mönchengladbach.

Das geht per E-Mail: birgit@bund-mg.de . Wer registriert ist, bekommt zu den Pflückterminen eine Einladung. Bei Bedarf kann unsere Saftpresse kurz vor dem Termin ausgeliehen werden.

Um Erfordernisse für den Klima- und Umweltschutz öffentlich zu machen halten wir es auch für notwendig uns an Demonstrationen zu beteiligen. Hier seht ihr uns im Januar 2023 mit der Forderung die Braunkohle unter dem Dorf Lützerath im Boden zu belassen. Der Braunkohletagebau ist unter anderem für den sinkenden Grundwasserspiegel unter Mönchengladbach verantwortlich.



Wir verfassen Anfragen und Stellungnahmen an Politik und Verwaltung. Zuletzt zu den Themen Schottergärten und Grundwassersituation.

Am 2. November um 19.00 Uhr hilt Markus Profijet für den BUND Mönchengladbach in der Volkshochschule einen Vortrag über Suffizienz (Genügsamkeit) als Nachhaltigkeitstrategie.

Mehr Informationen zu unserer Arbeit finden Sie auf unserer Homepage <https://bund-mg.de/>

12.

Bisherige Aufgabenverteilung:

Vorstand	Sabine Rütten, Konrad Multmeier, Harald Görner, Prof. Dr. Johannes Jörg, Astrid Linzen, Peter Dönicke, Jürgen Wintgens
Schatzmeister	Peter Dönicke
Kassenprüfer	Heike Denker, Klaus Hüneburg
Bevollmächtigter für die Abgabe von Stellungnahmen	Heinz Rütten
Delegierte für die Regionalversammlung	Jürgen Wintgens (Vertreter: Heike Denker, Dietrich Denker, Heinz Rütten, Sabine Rütten)
Vertreter im Kreisgruppenforum NRW	Sophie Wolfersdorf (Vertreter: Astrid Linzen, Harald Görner Heinz Rütten, Sabine Rütten)
Vertreter für die Landesdelegiertenversammlung	Heinz Rütten, Sabine Rütten (Vertreter: Heike Denker, Dietrich Denker, Christer Jörg, Prof. Dr. Johannes Jörg)
Vertreter im Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde MG	Dr. Jürgen Wintgens, Sabine Rütten (Vertreter: Gret Tierhoff, Konrad Multmeier)
Vom Beirat gewählter sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Umwelt und Mobilität	Dr. Jürgen Wintgens

Verwaltung der Homepage (jeder kann Beiträge liefern)	Heinz Rütten
Verwaltung der Facebookseite (auch hier kann jeder Beiträge senden)	Konrad Multmeier, Dietrich Denker, Sabine Rütten
Organisation von Info-Ständen	Harald Görner
Beratung zur Gartengestaltung und Nutzung	Christel Jörg
Kooperation mit der Biologischen Station Wildenrath	Astrid Linzen, Alfred Schneider
Stadt- und Landschaftsplanung	Christel Jörg, Heinz Rütten
Beratung von Jugendgruppen	Sabine Rütten, Milena Beils
Pflückgemeinschaft	Birgit Terhorst, Fidan Bektas
Projektarbeit	Je nach Thema wechselnd, d.h. jeder kann ein Projekt ins Leben rufen und koordinieren und/oder eine Arbeitsgruppe gründen. – kommt und werdet aktiv

3. Bericht des Kassenprüfers Klaus Hüneburg

Bankbestand am 31.12.2022	10.264 €	
Einnahmen im Jahr 2022	3.306 €	darin sind die Beitragsanteile für 2022 nicht berücksichtigt – sie werden als Forderung in der Vermögensbilanz dargestellt
Ausgaben im Jahr 20223.162 €	

Die wesentlichen Ausgaben beziehen sich auf unsere Projektarbeit. Für die Erstellung der Broschüre "Stadtökologisches Konzept: Grüne Zukunft für eine lebenswerte Stadt - Mönchengladbach 2030", die in 2. Auflage erschienen ist, haben wir € 1.518,- aufgewendet. Die Projektarbeit zur Kompensationsflächen-Problematik in Mönchengladbach kostete € 777,-.

4. **Der Schatzmeister Peter Dönicke erläutert**, in der Vermögensbilanz zum 31.12.2022 zweckgebundene Rücklagen in Höhe von € 11.000,- auszuweisen. Diese sollen der Finanzierung der Kosten für juristische Beratung, Gutachten etc. im Zusammenhang mit den Fragestellungen zur JHQ-Folgenutzung (Gewerbegebiet?) sowie zu den geplanten Erweiterungen und Ausbauten der Autobahnen A 52 und A 61 im Bereich der Stadt Mönchengladbach (u.a. Beeinträchtigungen verschiedener Naturschutzgebiete) dienen. Die Rücklagen sind einstimmig beschlossen.
5. **Der Schatzmeister ist einstimmig entlastet.**
6. **Der Vorstand ist einstimmig entlastet.**
7. **Die Abstimmung über die zukünftige Ämterverteilung erfolgt nach einstimmigen Wunsch offen und ist der neuen Ämterverteilungsliste zu entnehmen. Das Ergebnis ist einstimmig.**

Vorstand	Sabine Rütten, Konrad Multmeier, Harald Görner, Prof. Dr. Johannes Jörg, Peter Dönicke, Dr. Jürgen Wintgens, Klaus Hüneburg
Schatzmeister	Peter Dönicke
Kassenprüfer	Heike Denker, Klaus Hüneburg
Bevollmächtigter für die Abgabe von Stellungnahmen	Heinz Rütten
Delegierte für die Regionalversammlung	Jürgen Wintgens (Vertreter: ,Heike Denker, Dietrich Denker, Heinz Rütten, Sabine Rütten, Gerald Kögel, Klaus Hüneburg)

Vertreter im Kreisgruppenforum NRW	Heinz Rütten(Vertreter: Sophie Wolfersdorf , Harald Görner , Sabine Rütten)
Vertreter für die Landesdelegiertenversammlung	Heinz Rütten, Sabine Rütten (Vertreter: Heike Denker, Dietrich Denker, Christer Jörg, Prof. Dr. Johannes Jörg, Klaus Hüneburg)
Vertreter im Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde MG	Dr. Jürgen Wintgens, Sabine Rütten (Vertreter: Gret Tierhoff, Konrad Multmeier)
Vom Beirat gewählter sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Umwelt und Mobilität	Dr. Jürgen Wintgens
Verwaltung der Homepage (jeder kann Beiträge liefern)	Heinz Rütten
Verwaltung der Facebookseite (auch hier kann jeder Beiträge senden)	Konrad Multmeier, Dietrich Denker, Sabine Rütten
Organisation von Info-Ständen	Harald Görner
Beratung zur Gartengestaltung und Nutzung	Christel Jörg, Klaus Barthels
Kooperation mit der Biologischen Station Wildenrath	KlausBarthels, Alfred Schneider
Stadt- und Landschaftsplanung	Christel Jörg, Heinz Rütten
Beratung von Jugendgruppen	Sabine Rütten
Pflückgemeinschaft	Birgit Terhorst, Fidan Bektas, Klaus Barthels
Projektarbeit	Je nach Thema wechselnd, d.h. jeder kann ein Projekt ins Leben rufen und koordinieren und/oder eine Arbeitsgruppe gründen. – kommt und werdet aktiv

8. **Es folgt ein Vortrag mit anschließender Diskussion zur Grundwassersituation und den Auswirkungen des Klimawandels in unserer Region.** Angelika Hoster von der Kreisgruppe Krefeld berichtete über die Wasserentnahmerechte von Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft in Krefeld. UIG (Umwelteinformationsgesetz) Anfragen ergeben, dass die Datenlage unvollständig ist, obschon Entnahmen und Einleitungen im Wasserbuch vermerkt werden müssen. Dennoch werden weiter Wasserrechte vergeben. Heinz Rütten bestätigt das auch für Mönchengladbach. Die Nitratwerte und Pestizidbelastung ist in Mönchengladbach besonders hoch. Es gibt keine aktuelle Grundwassergleichenkarte, obschon die NEW die Zahlen über ihre Messstationen hat.
9. **Der Bericht über die Landesdelegiertenversammlung wird auf die Gruppensitzung im Januar verschoben.**
10. **Zur Regionalgruppenarbeit** mahnt Dr. Jürgen Wintgens an, dass es Überschneidungen mit dem Kreisgruppenforum gäbe und die Anreise zu den Treffen zeitaufwendig sei.
11. Harald Görner berichtet über die erfolgreiche **Infostandarbeit**, an der sich zahlreiche Mitglieder beteiligen.
12. **Verschiedenes:**

Henning Walther, Rolf Behrens und Heinz Rütten werden die Kompensationsflächenkataster aller NRW Kreise und Kreisfreien Städte überprüfen und die Daten in eine Exeltabelle eingeben. Zusätzlich werden Musteranfragen formuliert. So können andere BUND-Gruppen unterstützt werden die Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft einzufordern.

Dass unsere Ortsgruppe zum Thema Schottergärten (müssen nach Landesbauordnung jetzt zurückgebaut werden) in der RP stand ist das Verdienst von Klaus Hüneburg.

Bei Netzwerkstreffen zur Mobilitätswende hat sich vor allem Theo Merkl eingebracht. Wir befürworten den Ausbau der Schnellradwege und die S28.

Unsere nächsten Gruppentreffen in der VHS Mönchengladbach finden am 10.01.2024, 06.03.24, 8.5.24 und am 3.7.2024 statt.

